

Französischer Chansonabend
Moderation: Georg Marekwica
Donnerstag, 28. November 2019, 19:00 Uhr

Laut Juliette Gréco ist das Chanson eine besonders schwierige Kunst: Man müsse ein Theaterstück oder einen Roman in 2 ½ oder 3 Minuten schreiben. Der Moderator ist ein Mélomane und seit Jahren auf der Suche nach immer neuen (und alten) Impulsen, Denkanstößen und Inspirationen zu Lebensfreude, Liebe oder Sorgen des Alltags, u.a. auf französischen Musikfestivals wie "Barjac m'enchante – Chansons de caractère". Er gibt Einblicke in Zeitgeist, Entstehung der Chansons und Vita der Künstler*innen, vorwiegend in deutscher Sprache. Liedtexte mit Vokabelerläuterungen und Kommentaren liegen bereit. Teilnehmende können Wünsche äußern: Bitte Titel und Interpret an: georg.marekwica@venture-net.de

Ort: Auslandsgesellschaft.de e.V.
Eintritt: frei

Ihre Ansprechpartner*innen

Veranstaltungen

Claudia Steinbach
steinbach@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-19

Internationaler Austausch und Studienreisen Eurodesk Dortmund

Margarethe Thomas
thomas@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-33

Konferenzen

Sylvia Monzel
monzel@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-29

Sprachen

Christian Kaufmann
kaufmann@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-71

Europe Direct Informationszentrum

Lena Borgstedt
eu-do@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-47

**Deutsch-Französische
in der Auslandsgesellschaft.de e.V**
Steinstr. 48, 44147 Dortmund
Infos: Tel. 0231 838 00 54

Leitung: David Babin, Odile Brogden, Pascale Gauchard

Unterstützt von



V
E
R
A
N
S
T
A
L
T
U
N
G
E
N

Auslandsgesellschaft.de
Förderung der
Völkerverständigung
seit 1949
**70
Jahre**

Deutsch-Französische Gesellschaft September-Dezember

Bürgerschaftliches Engagement im Internationalen Dialog – ein Projekt anlässlich von „65 Jahre Auslandsgesellschaft“

Web-Doku mit Video-Statements, Bilder und
Interviews von David Babin, Odile Brogden
(Deutsch-Französische Gesellschaft)



Cercle Français – Gesprächskreis in französischer Sprache – Moderation: David Babin
Freitags, 19:30 Uhr

Freundschaftlicher Gedankenaustausch zwischen Franco-phones. Der Cercle Français ermöglicht Diskussionen über aktuelle Themen, gemeinsame Unternehmungen, Kontakte zu knüpfen, Menschen mit den gleichen Interessen zu treffen - und das alles auf Französisch.

Orte: Café Solo, Phoenix See, Hafenpromenade 3a, 44263 Dortmund (04.10. und 06.12.2019);
 Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen (06.09.2019)
Eintritt frei
In Kooperation mit:
 Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen

Mi 25. September 2019, 18:30 Uhr
Gründerstaaten im Sog des Populismus: Frankreich, Italien und das Regieren in der EU
Vortrag mit Diskussion:

Dr. Andreas Marchetti, politglott GmbH
 Veranstaltung im Rahmen der Europa-Projektwochen 2019 zum Thema „Populismus und Extremismus in Europa“ (02.-27.09.2019)

In den letzten Jahren erstarben in fast allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union populistische und extremistische politische Kräfte. Der Vortrag spürt den Ursachen für diese Entwicklung nach, zeigt aber auch auf, dass dies keinen unaufhaltsamen Trend darstellen muss. Exemplarisch geht er dabei auf die Entwicklungen in Frankreich und in Italien ein und beleuchtet Auswirkungen auf die Art und Weise, wie europäische Politik gestaltet wird.

Dr. Andreas Marchetti studierte Politikwissenschaft in Bonn und Toulouse. Er ist Senior Fellow am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Universität Bonn sowie Lehrbeauftragter an der Universität Paderborn und an Sciences Po Paris (Campus Nancy).

Ort: Auslandsgesellschaft.de e.V.
Eintritt frei
In Kooperation mit:
 Deutsch-Italienische Gesellschaft



Deutschland und Frankreich ohne Power?
Vortrag: Dr. Franziska Brantner, MdB
Dienstag, 29. Oktober 2019, 18:00 Uhr

In ihrem Vortrag wird Franziska Brantner, Sprecherin für Europapolitik der Grünen Bundestagsfraktion, ihren Blick auf den aktuellen Stand der deutsch-französischen Freundschaft schildern. Als Mitglied der Deutsch-Französischen Arbeitsgruppe von Bundestag und Assemblée Nationale und jetzt des Vorstands der neuen Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung hat Brantner die Verhandlungen des letzten Jahres entscheidend mitgeführt. Was bringt der Aachener Vertrag konkret für die deutsch-französischen Beziehungen? Wie kann man den deutsch-französischen Motor für Europa wieder ans Laufen bringen? Welche Rolle spielt die neue Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung? Um diese und andere Fragen soll es in Vortrag und Diskussion am 29.10. gehen!



Franziska Brantner © Sabine Arndt

Ort: Rathaus Dortmund, Am Friedensplatz 1, Dortmund
Eintritt: frei
In Kooperation mit: Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen, Stadt Dortmund, Freundeskreis Holzwickede-Louviers e.V.



Pierre Cardin. Fashion Futurist
Pierre Cardin (*1922) – Modeschöpfer, Designer, Pionier der Prêt-à-porter-Mode und Meister der Vermarktung.
Ausstellungsbesuch mit Führung
Freitag, 15. November 2019, 15:00 Uhr

Viel zeichnet Cardin aus, doch alles kulminiert in der Person eines Visionärs, dessen Designphilosophie es immer war, Dinge zu schaffen "für ein Leben, das es noch gar nicht gibt – für die Welt von morgen." Der Kunstpalast widmet dem international bekannten Modeschöpfer die erste umfangreiche Präsentation in Deutschland. Die Schau bietet mit mehr als 60 Styles sowie Fotos und Filmmaterial Einblicke in Cardins großen kreativen Kosmos: Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den 1960er-/1970er-Jahren, in denen Cardin die Modeszene mit avantgardistischen Entwürfen für Damen und Herren revolutionierte.

Als Couturier arbeitet er wie ein Bildhauer: Die Idee der Plastizität bestimmt seine Entwürfe. Seine geometrische Formensprache und dreidimensionalen Designs sind bis heute unverwechselbar. Cardin etabliert sich mit seinen provokativen, futuristischen Kollektionen, die vor allem durch Körperbetonung und Jugendlichkeit herausstechen. Unter Verwendung neuer Materialien wie Plastik, Vinyl und Kunstleder designt er eine Mode, die mit ihren knalligen Farben und auffälligen Schnitten ein neues, freieres Lebensgefühl schafft. Bis heute ist er Alleineigentümer seines 1950 in Paris gegründeten Unternehmens. Neben dem Modelabel Pierre Cardin entwickelt er in den 1970er-Jahren eine immer breitere Produktpalette. Blickt man auf die Bandbreite seiner vielfältigen Unternehmungen, zeigt sich deutlich, dass er neben seinen anspruchsvollen Entwürfen auch immer von der zentralen Idee geleitet wird, diese ebenso in populäre Produkte umzusetzen." Text von der Webseite: www.kunstpalast.de
 Dauer der Ausstellung: 19.9.2019-5.1.2020
 Min. 10 Pers. - Max. 20 Pers.



Pierre Cardin/Cardine Kleider, 1968 © Archives Pierre Cardin

Anmeldung erforderlich bis 1.11.2019:
veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de
 Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein Bahnticket brauchen.
Ort: Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf
Eintritt: € 15 / 12 für Mitglieder